

gegen 16 Stimmen
angenommen und endlich

einstimmig
beschlossen:

die Petitionen der landwirthschaftlichen Vereine aus dem Erzgebirge an
die Königliche Staatsregierung zur Kenntnißnahme gelangen zu lassen.

Pos. 85 a. 5
wurde ohne Debatte mit

33,000 Thlr.

einstimmig
bewilligt, ebenso ward

Pos. 85 a. 6,

nachdem Herr Abgeordneter Otto die Petition der Gemeinde Leisnig und anderer
Gemeinden, den Muldenbrückenbau bei Klosterbuch betreffend, bevortwortete, nach
Schluß der Debatte und Verzicht auf das Schlußwort, mit

20,000 Thlr. normalmäßig und

15,000 = transitorisch

einstimmig
bewilligt und

einstimmig
beschlossen:

die Petition von Leisnig, nach dem Vorschlage der Deputation, an die
Königliche Staatsregierung abzugeben.

Auf gesonderte Fragstellung wurde ohne Debatte

Pos. 85 a. 7
mit

10,000 Thlr.

und

Pos. 85 a. 8
mit

1000 Thlr.

einstimmig
genehmigt.

Bei

Pos. 85 a. 9

beschloß die Kammer, nachdem der Herr Staatsminister Freiherr von Friesen ein
formelles Bedenken gegen den von der Deputation vorgeschlagenen Beschluß: „die